

Kurse an der Wiener Börse vom 11. September 1903.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der 'Diversen Lose' versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including state bonds (Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld der im Reichsrats vertretenen Königreiche und Länder), railway bonds (Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen), and various stocks (Aktien, Banken, Galuten). It includes columns for 'Gold', 'Ware', and prices.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. It includes text about private deposits (Privat-Depôts) and insurance services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 207. Samstag den 12. September 1903.

(3471) 3-3 Rundmachung. Am 1. I. Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Krainburg beginnt das Schuljahr 1903/1904 mit dem heil. Geistamte am 18. September. Die Aufnahmeprüfungen in die I. Klasse werden am 16. September von halb 9 Uhr weiter abgehalten werden. Schüler, welche die Aufnahme in die I. Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Direktionskanzlei am 15. September von 9 bis 12 Uhr vormittags zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis auszuweisen. In die II. bis VIII. Klasse werden die Schüler am 16. September aufgenommen. Jeder neu eintretende Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 4 K 20 h und einen Lehr- und Spielmittelbeitrag von 2 K 60 h; den Lehrmittelbeitrag zahlen auch die der Anstalt bereits angehörenden Schüler. Die Direktion des I. I. Kaiser Franz Joseph-Gymnasiums in Krainburg am 2. September 1903.

Aufnahmebedingungen: A. Für die Tagesschule für Holzbearbeitung: a) Erster Jahrgang des Vorbereitungs-kurses: Der Nachweis, daß der Bewerber jene Kenntnisse besitzt, welche die Volksschule bietet und daß er das 12. Lebensjahr bis 1. Jänner 1904 erreichen wird; b) zweiter Jahrgang des Vorbereitungs-kurses: Ein Alter von 13 Jahren und der Nachweis jener Kenntnisse, welche das Lehrziel des I. Jahrganges bilden; c) erster Jahrgang einer Fachabteilung (ausgenommen die Korbsflechterei): Ein Alter von 14 Jahren, dann der Nachweis der Absolvierung des Vorbereitungs-kurses, oder einer Bürgerschule oder von drei Klassen einer Mittelschule, wobei ungenügende Noten aus der lateinischen und griechischen Sprache nicht berücksichtigt werden. Zur Aufnahme in die Korbsflechtabteilung genügt der Nachweis über die Absolvierung der Volksschule und das vollendete 14. Lebensjahr. B. Für die Tagesschule für Kunstfärberei und Spitzenarbeiten: Der Nachweis über die absolvierte Volksschule und ein Alter von 14, ausnahmsweise auch schon von 12 Jahren. Die Aufnahme in den offenen Zeichen-saal findet während des ganzen Schuljahres statt. Laibach am 5. September 1903. Die I. I. Direktion.

(3469) 3-3 Rundmachung. Am 1. I. II. Staatsgymnasium in Laibach, an welchem heuer die VIII Klasse eröffnet wird, beginnt das Schuljahr am 18. September mit einem in der Ursulinentirche um 10 Uhr abgehaltenen heil. Geistamte. Neu eintretende Schüler haben sich am 15. September bei der Gymnasialdirektion mit dem Taufschein und dem letzten Schulzeugnisse zu melden und eine Aufnahmegebühr von 6 K 60 h zu entrichten. Die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse beginnen am 16. September um 8 Uhr vormittags. Die dieser Anstalt bereits angehörenden Schüler haben sich am 17. September bei der Direktion mit dem letzten Semesterzeugnisse zu melden und eine Aufnahmegebühr von 2 K 40 h zu entrichten. Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen sowie die Aufnahmeprüfungen für die II. bis VIII. Klasse finden in der Zeit vom 16. bis 18. September statt. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September um 8 Uhr vormittags. Nach den Bestimmungen des Erlasses des I. I. Landes-Schulrates vom 28. August 1894, §. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der I. I. Bezirks-hauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der I. I. Bezirksgerichte Landstraf, Massenfuß, Weichselburg und Stein angehören, hierorts nur mit Genehmigung des I. I. Landes-Schulrates aufgenommen werden. Um diese Genehmigung wollen die P. Z. Angehörigen der betreffenden Schüler bei der genannten Schulbehörde rechtzeitig einschreiten. Die Direktion des I. I. II. Staatsgymnasiums Laibach am 5. September 1903.

entweder schon vollendet haben oder noch im Kalenderjahre, in welches der Aufnahmejahr fällt, vollenden werden. Wird von ihnen bei der Aufnahme ein tationszeugnis der Volksschule, sehtverflorenen Schuljahre gefordert werden. Zur Aufnahme der Schüler eine höhere Klasse melden, und der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom 16. bis zum 18. September bestimmt. Von anderen Mittelschulen Schüler müssen das Studienzeugnis vom Semester mit der Entlassungsbescheinigung oder etwaige Schulgeldbefreiungs- oder Dekrete vorweisen. Jeder neu eintretende Schüler eine Aufnahmegebühr von 4 K 20 h und einen Beitrag von 2 K für die Schülerleistungen 1 K zur Deckung der mit dem Betriebe der Tugendbibliothek verbundenen Kosten; den Beitrag von 3 K entrichten der Lehranstalt bereits angehörenden Schüler. Das Schuljahr 1903/1904 wird am 18. September mit dem heil. Geistamte in der Ursulinentirche eröffnet werden. Laibach, im September 1903. Die Direktion.

(3462) 3-2 Rundmachung. An der I. I. kunstgewerblichen Fachschule in Laibach (Tagesschule für Holzbearbeitung, Tagesschule für Kunstfärberei und Spitzenarbeiten, offener Zeichen-saal für Meister und Gehilfen, offener Zeichen-saal für Damen) wird das Schuljahr am 19. September eröffnet werden. Neueintretende Schüler und Schülerinnen haben sich am 16. oder 17. September von 9 bis 12 Uhr vormittags oder von 3 bis 5 Uhr nachmittags in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der gefertigten Direktion (Sitticherhof, Alter Markt Nr. 34) vorzustellen. Die der Anstalt bereits angehörenden Schüler und Schülerinnen haben sich am 18. September vormittags zu melden. Die Tagesschule für Holzbearbeitung umfaßt einen zweijährigen Vorbereitungs-kurs und Fachabteilungen für Bau- und Möbel-färberei, Drechslerei, Schnitzerei, Bildhauerei und Korbsflechterei mit je drei Jahrgängen. Der Vorbereitungs-kurs hat die Aufgabe, für eine der genannten Fachabteilungen oder für ein Gewerbe überhaupt vorzubereiten.

(3371) 3-3 Schulanfang. Am 1. I. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert beginnt das Schuljahr 1903/1904 mit dem heil. Geistamte am 18. September. Die Anmeldung zur Aufnahme in die I. Klasse findet am 16. September, die Aufnahmeprüfung Donnerstag, den 17. September statt. Schüler, welche in die I. Klasse aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Direktionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen. Die Schüleraufnahme in die übrigen Klassen findet am 16. und 17. September statt. Die Aufnahmegebühr beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K. Die I. I. Gymnasialdirektion. Rudolfswert am 2. September 1903.

(3536) 3-3 Rundmachung. An der I. I. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Septembertermin für das Schuljahr 1903/1904 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die I. Klasse Mittwoch, den 16. September 1903 von 8 Uhr früh angefangen, abgehalten. Die Anmeldungen hierzu werden Sonntag, den 13. September 1903 von 9 bis 12 Uhr vormittags, im Konferenz-zimmer entgegengenommen. In die erste Klasse eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburts-scheines nachzuweisen, daß sie das zehnte Lebensjahr

(3593) 3-2 Rundmachung. Am 1. I. Staatsuntergymnasium in Laibach findet die Aufnahme der Schüler in die erste Klasse am 16. September i. J. statt. Die Aufnahmeprüfung in die erste Klasse wird am 17. September, um 8 Uhr vormittags, abgehalten. Schüler, welche die Aufnahme in die erste Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 16. September in der Direktionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Frequentationszeugnis auszuweisen. Die Aufnahmegebühr beträgt 2 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K. Direktion des I. I. Staatsuntergymnasiums zu Gottschee.

(3579) 2-2 Oroska vrta. I. mestni slovenski otroški vrtec v menskega ulicah in II. mestni otroški vrtec v Cerkevni ulicah se abertvajo v sredo, dne 16. septembra 1903 v poldnevni uri. Vpisovalno se bode v obeh vrtecih 14. in 15. t. m. v solskih prostorih. C. kr. mestni šolski svet v Laibach dne 4. septembra 1903.

(3601)

Arendierungs-Kundmachung

Nr. 6297.

wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1904.

Die Arendierungs-Verhandlung wird abgehalten				Für nachstehende beiläufige Verpflegungs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper				Der beiläufige turrente Bedarf auf die Zeit vom 1. Jänner 1904 bis 31. Dezember 1904 beträgt	
am	bei	für die Arendierungs-Station	mit den Konkurrenz-orten	auf die Zeit	Brot à	Hafer à	Brot	Hafer	
am	beim Verpflegsmagazin in	für die Arendierungs-Station	mit den Konkurrenz-orten	auf die Zeit	Brot à	Hafer à	Brot	Hafer	
am	beim Verpflegsmagazin in	für die Arendierungs-Station	mit den Konkurrenz-orten	auf die Zeit	Brot à	Hafer à	Brot	Hafer	
					täglich				
					Gramm		Portionen		
					Portionen		Meterzentner		
2. Oktober 1903	Brud a. d. Mur	Judenburg		1. Jänner 1904	340		122400		
		Leoben			218		78480		
		St. Marein			17		6120		
		Brud a. d. M.			383		137880		
6. Oktober 1903	Marburg	Eilli**			300		109500		
		Wind-Geistritz			160	281	58400	4308	
		Straß			30		10950		
		Pettan			300		109500		
22. Oktober 1903	Tarvis	Tarvis		1. Jänner 1904	314		114610		
		Malborgeth (Fort Hensel)			85		31025		
		Bredil (Batterie, Bredilattell und Dep. Oberbreth)			28		10220		
		Kaibl (Berk, Raiblersee)			20		7300		
		Flitsch (Flitscher Klause)			49		17885		
23. Okt. 1903	Klagenfurt	St. Veit a. G.			4	143		2204	
9. Okt. 1903	Ötztal	Gradišca*			31		11000		

Spezielle Bestimmungen.

Dem Ersteher für Brot-Arendierung, beziehungsweise Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehl können in Eilli die ärarischen Bäckerei-Localitäten auf die Vertragsdauer, jedoch nur gegen Entschädigung eines monatlichen Mietzinses von 22 K. Herstellung kleinerer Reparaturen des Gebäudes auf eigene Kosten und Versicherung desselben mietweise zur Benützung überlassen werden. Vorliegend zulässige Mietnahme muß jedoch ausdrücklich im Offerte unter Angabe des Mietzinses bedungen sein.

Allgemeine Bedingungen.

1.) Es werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach unten angegebenen Formulare verfaßt und mit einer 1 K.-Stempelmarke per Vogel versehen sein. Die versiegelten Offerte haben an den angegebenen Verhandlungstagen längstens bis 10 Uhr vormittags, um welche Stunde die Verhandlung beginnt, und zwar im Offerte für die Stationen Judenburg, Leoben, St. Marein und Brud a. M. bei der Bezirkskommandantur Brud a. M.; die Offerte für Tarvis und die Kärntner Sperren beim Gemeindevorstand Tarvis; die Offerte für die übrigen Stationen bei den betreffenden l. und l. Militär-Verpflegsmagazinen einzulangen (Punkt XVII des Bedingnißheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offert der Mietzins in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, so wird der Ansat in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Korrektur im Offerte ist vom Dfferenten dessen Unterschrift anzusetzen.

2.) Für die Verhandlungen gelten die Bestimmungen des bei jedem der obbezeichneten Verpflegsmagazine, bei den Bezirkskommandanturen in Brud a. M. und beim Gemeindevorstand in Tarvis amtlich ausgefertigten Bedingnißheftes ddo. 1. September 1903, mit der Einbringung der in diesem Heft enthaltenen Bedingungen ist jeder Dfferent verpflichtet, die Bestimmungen des Heftes zu befolgen. Die gleichen gedruckten Bedingungen sind auch bei der Korps-Intendantur, bei den übrigen Militär-Verpflegsmagazinen, dann bei den verschiedenen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen des Korpsbereiches einzulangen. Solche Bedingnißhefte können endlich gegen Bezahlung von 8 Hellern per Druckbogen von allen l. u. l. Militär-Verpflegsmagazinen, auf Wunsch auch mittelst Post, bezogen werden.

3.) Jeder Dfferent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen qualifizierten und der Verhandlungskommission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat unbeschadet seiner Kautionspflicht über seine Fähigkeit und das Ansehen seines Vermögens zur Übernahme des bezeichneten Geschäftes ein Solvabilitäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis vorzulegen, das von der zuständigen Behörde erster Instanz, beizubringen. Das Zeugnis darf nicht älter als ein Jahr sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerkschammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorliegenden Tage bei dem betreffenden l. u. l. Militär-Verpflegsmagazine, Bezirkskommandantur oder beim Gemeindevorstand Tarvis, einzulangen. Die Folgen einer etwaigen Verzögerung hat jeder Dfferent zu tragen.

4.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

5.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

6.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

7.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

8.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

9.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

10.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

11.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

12.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

13.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

14.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

15.) Jeder Dfferent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 5%iges Badium zu sichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Kuvert derart abzugeben, daß das Badium ohne Oeffnung des Kuverts nicht zu entnehmen ist. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten. Die Besondere Bestimmung des Badiums ist im Bedingnißheft enthalten.

* In der Station Gradišca ist das Brot in den Monaten Juni bis inklusive September 1904 zur Hälfte aus Weizen-, zur Hälfte aus Roggen-Badmehl, und in den übrigen Monaten aus 1/2 Weizen- und 1/2 Roggen-Badmehl zu erzeugen; per Meterzentner Mehl sind auch 140 g Rummel beizugeben.

Ammerlung. Außer den vorangeführten Verpflegungs-Erfordernissen und dem Bedarf für Truppen-Konzentrierungen in der Arendierungsstation, nebst dem etwa eintretenden 25% igen Mehrbedarf, hat der Arendator den Bedarf für die zur Waffenübung einrückenden Urlauber, Reserve-, Ersatzreserve- und Landwehrmänner zu den aktuellen Kontraktpreisen, ferner Salz, Holz und Bäckerei-Requisiten anlässlich der jährlich stattfindenden Uebungen der Truppenbäder beizustellen.

Der Bedarf für Durchmärsche ist nach Punkt IV des Bedingnißheftes zu offerieren.

keiten mit ihrem Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Verringerung der vorgeschriebenem Leistungen zu leisten die Kautionsbedingung nicht erfüllt, oder aber sonst den beschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

5.) Komplexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels in der Station von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht wird, sind nur zulässig für Brot und Futterartikel in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Fassungsberechtigten stattzufinden und dürfen die eigenen oder gemieteten Depots der Arendatoren von den Militär-Unterkünften nicht über 1.9 km entfernt sein, andernfalls die Arendatoren die Zufuhr des Brotes oder des Hafers kostenlos zu besorgen haben. Wegen Ueberführung der Verpflegungsartikel in die Konkurrenzorte ist nach Punkt XVII des Bedingnißheftes ein besonderes Anbot zu stellen, da ansonsten angenommen wird, daß die Ueberführung in dem angeforderten Preise inbegriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jenes des Arendierungs-Ersehers den Vorzug.

7.) Die Dfferenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 310 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Verpflegungs-Anbotes festgesetzten Fristen.

8.) Die Abgabe des Brotes und des Hafers hat in der Regel von fünf zu fünf Tagen zu erfolgen. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Verwalter es zulassen, können die vorgeschriebenen Fassungsstermine für Hafer auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.

9.) Die Abgabe des Brotes hat grundsätzlich durch Bäcker zu geschehen. Das Brot ist aus Kornbadmehl in zweiportionigen Wecken à 1400 g Ausbadgewicht zu erzeugen. Nach Maßgabe der Weizenpreise kann um Bewilligung zur Erzeugung des Brotes aus einem Drittel Weizen- und zwei Dritteln Roggenmehl angefragt werden. Grundsätzlich sind Anbote auf Arendierung des Brotes zu stellen; es werden jedoch auch Anbote der Zivilbäcker auf Uebernahme der Brot-Erzeugung aus ärarischem Mehl entgegengenommen; in letzterem Falle müssen die Anbote auf den Badlohn per Meterzentner verbadenes Mehl inklusive Salz, Holz und Licht lauten. Auch ist der Unternehmer verpflichtet, das zugegebene Mehl von der Eisenbahn auf seine Kosten abholen und ebenso die leeren Säcke zur Eisenbahn behufs Rückabfuhr stellen zu lassen, es wäre denn, daß er sich im Offert ausdrücklich bedingt, dies nicht übernehmen zu können.

10.) Die Preise für die Arendierung sind inklusive Verzehrungssteuer und sonstigen Abgaben zu stellen, und zwar per Portion Brot à 840 g, per Portion Hafer à 4200 g.

11.) Arendatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn-Militärtarifses ausgeschlossen.

12.) Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Regievorräte während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen.

13.) Die Ueberlassung von Militär-Verpflegsmannschaft an Arendatoren ist bis auf weiteres unzulässig.

14.) Jeder Dfferent hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnißheftes ddo. 1. September 1903 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Inpegno als 14 Tage enthalten, könnten nicht berücksichtigt werden.

15.) Jenen Dfferenten, welche sich zur ausschließlichen oder möglichst ausgiebigen Verwendung von Landesprodukten verpflichten, wird unter sonst gleichen Verhältnissen der Vorzug gegeben.

1 K. Stempel

Offert-Formular.

Ich Gefertigter erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 6297 ddo. Graz am 1. September 1903 für die Aenderungsstation samt Konkurrenzorten eine Portion Brot à 840 g zu h, sage:

Formular des Kuvertes zum Offerte.

An das k. und k. Militär-Verpflegsmagazin (k. k. Bezirkshauptmannschaft, Gemeindeamt) in Offert infolge Kundmachung Nr. 6297 ex 1903 zu der Aenderungs-Verhandlung am N. (Nachdruck wird nicht honoriert.)

(3580) 2-2 St. 1061.

Pričetek šolskega leta

na mestnih javnih in zasebnih ljudskih in meščanskih šolah v Ljubljani.

Na I., II. in III. mestni deski ljudski šoli, na mestni nemški petrazrednici, na mestni slovenski in nemški dekliskih osemrazrednici, na dekliskih šolah pri ursulinkah, na mestni dvorazrednici na Karolinski zemlji, na dekliskih zavodih baronice Lichtenthurnove in Huth-Hanssove, na deski šoli v Marijanišću ter na šoli nemškega Schulvereina začne se šolsko leto 1903/1904

v sredo, dne 16. septembra t. l. s klicanjem sv. Duha in rednim šolskim podukom.

Za vpisovanje bivših in sprejemanje novih učencev in učenok so določeni dnevi 13., 14. in 15. septembra t. l. Vpisovanje se viši v šolskih poslopih.

Otroci, ki ne stanujejo v Ljubljani, se ne sprejemajo nanovo več v mestne šole. Učenci in učenke, ki so zahajale že doslej v tukajšnje zavode in šole, dasi prebivajo izven mesta, se sprejmo pogojno še dotlej, da zadoste svoji šoloobveznosti.

C. kr. mestni šolski svet ljubljanski dne 4. septembra 1903.

(3597) 3-1 K št. 226 de 1903.

Poziv.

Podpisana c. kr. notarska zbornica pozivlja s tem vse one, kateri menijo, da smejo na podlagi § 25. nol. reda vsled svoje postavne zastavne pravice plačilo svojih terjatev proti dne 24. avgusta t. l. zamrelemu c. kr. notarju Leopoldu Vehovar v Cirknici iz njegove kavcije zahtevati, da iste oglase tekom šestih mesecev, t. j. najdalje do 30. marca 1904. l.

pri nji, ker bi se po preteku tega časa drugače brez ozira na njih terjatve izročila njegova kavcija postavnim dedičem.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko. V Ljubljani, dne 10. septembra 1903. l.

Zbornični predsednik: (L. S.) Ivan Plantan l. r.

(3598) 3-1 St. 246 de 1903.

Razpis notarskega mesta.

Vsled smrti c. kr. notarja Leopolda Vehovar razpisuje se v zmlisu razpisa predsedstva c. kr. nadsodišča v Gradcu z dne 5. t. m., Pr. 11.697, notarsko mesto v Cirknici, oziroma vsled eventuelne premitive izpraznjeno drugo notarsko mesto.

Prosilci naj svoje prošnje, v kojih jim je dokazati vsposobljenost in znanje slovenskega ter nemškega jezika s kvalifikacijsko tabelo vred, predložijo podpisani zbornici najdalje do 30. septembra 1903. l.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko. V Ljubljani, dne 10. septembra 1903. l.

Zbornični predsednik: (L. S.) Ivan Plantan l. r.

(3577) 3-2 Präf. 181 6/3.

Kanzleihilfsarbeiter

mit tadellosem Vorleben, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit flinker Handschrift, findet gegen ein Taggeld von 2 K 20 h vom

1. Oktober d. J.

an Aufnahme.

In den eigenhändig geschriebenen Gesuchen ist die bisherige Verwendung nachzuweisen.

R. l. Bezirksgericht Weizberg am 9. September 1903.

(3518) 3-3 J. 1786 B. Sch. R.

Widerruf.

Die hieramtliche Konturusausschreibung vom 24. August 1903, J. 1574, wird, insofern sie sich auf die Oberlehrerstelle in Budanje bezieht, hiemit widerrufen.

R. l. Bezirkschulrat Adelsberg am 4. September 1903.

(3534) 3-2 J. 10.009.

Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 sind zwei Rediffische Stiftplätze am f. l. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesen Stiftplätzen sind während des Schuljahres in hierortigen Konviktsgebäude freie Wohnung, Verpflegung, Korrepetition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genusse dieser Stiftplätze sind befähigt: a) die Anverwandten des Stiflers Herrn Johann Rediff, f. l. Hof- und Gerichtsrates in Wien, gebürtig aus Burgeis, Gerichtsbezirk Glurns;

b) die Anverwandten des Stiflers in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;

c) in Ermangelung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafenamte.

Kompetenzgefuche sind bis längstens 20. September 1903 bei dem Stadtmagistrate in Meran einzureichen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft mit dem Stifter, ferner mit den entsprechenden Zeugnissen über den Studienfortgang in den lehrversloffenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Impfscheine und hinsichtlich der sub c bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnissen über die Herkunft aus dem Burggrafenamte zu dokumentieren.

Meran am 4. September 1903.

Der f. l. Bezirkshauptmann: Zeyberg.

Studenten

aus besseren Häusern werden in sehr gute Verpflegung und Beaufsichtigung aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3605) 3-1

Wohnung

mit 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör mit Klosett in der Wohnung wird von einem sehr anständigen, kinderlosen Ehepaare für sofort gesucht. (3606)

Anträge unter Chiffre „R. R.“ hauptpostlagernd Laibach.

Monatzzimmer

ist Wolfgasse Nr. 6, I. Stock, zu vermieten. (3553) 2-2 Auskunft in der Glashandlung.

Möbliertes Zimmer mit separiertem Eingang samt Verpflegung wird gesucht.

Gefällige Anträge unter „Zimmer“ hauptpostlagernd Laibach. (3610)

(3510) 3-2

Kundmachung.

Von der f. l. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird zur Sicherstellung des Bedarfs an Brettern, Pfosten, Reifen, Fasseln, Fassdauben und Steinkohle

für das Jahr 1904, eventuell für das Jahr 1905 eine Konkurrenz ausgeschrieben. Schriftliche, mit einer Krone per Bogen gestempelte und mit der Aufschrift: „Offert auf Lieferung von“ 1904 zu berechnenden 10 prozentigen Badiums belegte Offerte, welche auf der Rückseite des Kuvertes mit der Aufschrift: „Offert auf Lieferung von“ zur Zahl 5152 ex 1903 versehen sein müssen, sind

bis längstens 1. Oktober 1903, 11 Uhr vormittags bei der gefertigten f. l. Tabak-Hauptfabrik einzubringen.

Im Jahre 1904 werden folgende Mengen benötigt, und zwar: 4 Meter lange, 20 Millimeter dicke weiche Läden zusammen 52000 Stück von 19 bis 39 Zentimeter Breite.

4 Meter lange, 20 Millimeter dicke weiche Läden zusammen 13000 Stück von 19 bis 39 Zentimeter Breite.

1000 Stück 4 Meter lange, 26 Millimeter dicke und 316 Millimeter breite weiche Läden

200 „ 4 „ „ 33 „ „ 316 „ „ „

300 „ 4 „ „ 40 „ „ 316 „ „ „

500 „ 4 „ „ 53 „ „ 316 „ „ „

300 „ 4 „ „ 53 „ „ 316 „ „ „

8 m³ circa 260 Millimeter breite, 53 Millimeter dicke und 2 Meter lange harte (Birn, Werra) Holz

12 m³ kantig behauene Unterlagshölzer, diverse Dimensionen.

100 Stück Schwellen, eichene, 1.5 Meter lang, 0.19 Meter breit, 0.15 Meter hoch

1000 „ hafelne große Reifen, 3/4 Meter lang, in Bündeln gestreift à 50 Stück

130000 „ kleine „ 2 1/2 „ „ „ à 100

500 „ große buchene Fasseln à 2 Hektoliter,

1200 „ buchene Fassdauben, 80 Zentimeter lang,

1400 „ eichene „ 116 „ „ „

1000 „ „ 70 „ „ „ „ und

21000 q Meterzentner Förderkohle (Steinkohle).

Die Bedarfsmenge im Jahre 1905, welche als annähernd gleich jenen im Jahre 1904 angenommen werden können, werden dem eventuellen Erstehrer vor Ablauf des Jahres 1904 gegeben werden.

R. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach

am 2. September 1903.

Das gefertigte Gremium gibt bekannt, dass die Nachprüfung an der Gremial-Handelsschule Sonntag, den 27. September um 7 Uhr früh und die Eröffnung derselben am gleichen Tage um 10 Uhr vormittags stattfindet.

Das Gremium der Kaufleute in Laibach.

(3581) 3-3

Leichter Verdienst

Die gegenwärtige Tendenz der Wiener Börse bietet jetzt Gelegenheit, mit kleinem Kapital und beschränktem Risiko grosse Erfolge zu erzielen. Das verhältnismässig tiefe Kursniveau unserer erstklassigen Bank-, Transport- und Industrie-werte kann unter fachmännischer Leitung durch assekurierte Prämien-geschäfte bedeutenden Chancen rationell ausgenutzt werden, wodurch viel Geld zu verdienen ist. Grosse Erfolge nachweisbar. Versierter Fachmann übernimmt die Discretion die Durchführung gegen keine Gewinnbeteiligung. Schriftliche Anfragen unter „Bankdisponent 5818“ an Rudolf Mosse, I., Seilerstätte 2, werden kostenlos beantwortet.

Kolossales

Lager billig gekauft, welches wir nun auch staunend billig wieder verkaufen können.

Sommer- und Herbst-Stoffanzüge, Ueberzieher, Havelocks und Sportröcke von 4 fl. aufwärts.

Herbst- und Winterjacken von 3 fl. aufwärts.

Herbst- und Winterpaletots von 5 fl. aufwärts.

Herbst- und Winterkrägen, lang, von 5 fl. aufwärts.

Reithofer-Kautschuk-Regenmäntel und wasserdichte

Modestoff-Sportröcke von 7 fl. aufwärts.

Woll- und Filzhüte von 50 kr. aufwärts.

Grösste Auswahl in hochmoderner und allerfeinster Herren- und Damenkonfektion bei allerfeinster Ausführung, doch staunend billig.

Englisches Kleidermagazin

Kapamacsija & Bondy

Laibach, Rathausplatz Nr. 5

O. Bernatović

Geschäftsleiter.

(3540) 3-3

12.000 Kronen

mit 5 Prozent verzinst, wovon 8000 K notarieller Schuldschein und 4000 K in der Landtafel intabuliert, doch bis 1910 unkündbar sind, werden Umstände halber um den intabulierten Betrag verkauft (nur bis 1. Oktober 1. J.). (3603)

Offerte an die Administration dieser Zeitung unter Nr. 3603.

Trorazredna

cesarja Franca Jožefa I. mestna višja dekliška šola
v Ljubljani.

(S pravico javnosti, podeljeno z odlokom vis. c. kr. ministrstva za bogočastje in nauk z dne 12. julija 1900, št. 18.588.)

Gospoke ulice št. 8.

Za šolsko leto 1903/1904 bode vpisovanje dne 16. in 17. septembra od 9. do 12. ure dopoldne v ravnateljstvu pisarni.

Dne 18. septembra od 8. ure nadalje bode sprejemni izpit za tiste, ki še niso dovršile 8. razreda ljudske ali 3. razreda meščanske šole.

Dne 19. septembra se prične osmo šolsko leto s slovesno skupno službo božjo.

Deklice, katere žele vstopiti v mestno višjo dekliško šolo, naj se v sprejemni pisarni pričnevali ali njih namestnikov osebno oglase ter izkažejo z izjavo z rojstvenim listom, da bodo dopolnile 14. leto vsaj do konca prvega šolskega leta.

Vsaka deklica plača pri vpisovanju 4 K prispevka za učila, gojenke 1. letnika pa poleg tega še 4 K sprejemnine. — Šolnina znaša za vsako leto 10 K.

Obvezni učni predmeti so: veronauk, slovenščina, nemščina, francoščina, zgodovina, zemljepis, matematika, fizika, prirodopis, risanje, ročna dela, zgodovinske, gospodinjstvo, zdravoslovje — prostovoljni pa: lepopisje, petje, stenografija.

Zavod ima značaj srednje šole, podpirata ga država in dežela kranjska, namenjen v prvi vrsti absolventinjam tega zavoda, potem pa tudi drugim deklicam, če so dopolnile vsaj 16. leto in dokažejo v posebnem sprejemnem izpitu dovolj sposobnosti za trgovske nauke.

Vpisovanje za trgovski tečaj bode dne 22. in 23. septembra od 11. do 12. ure.

Vsa natančnejša pojasnila daje ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 1. septembra 1903.

Ravnateljstvo cesarja Franca Jožefa I. mestne višje dekliške šole.

Anzeige.

**Das restliche im Konkurse befindlich
gewesene Mode- und Manufaktur-
waren-Lager „zum Amerikaner“**

wurde am 20. August vom Alten Markt auf die
Wienerstrasse Nr. 20 gegenüber dem „Café Europa“
überführt und findet dort unwiderruflich bis läng-
stens 1. November 1903 der Weiterverkauf des-
selben zu billigen Preisen statt. (3321) 10-8

Oesterreichische Schuckert-Werke

Fabrik und Zentralbureau

WIEN, XX/2, Engerthstrasse Nr. 150.

Vertretung Graz:

Ingenieur **Friedr. Schauerhofer**

Installations-Bureau Kaiserfeldgasse Nr. 15.

Telephon Nr. 638.

*Ausführung vollständiger Anlagen für
Elektrische Beleuchtung und Kraft-
übertragung in jedem Umfange.*

Elektrische Zentralen

für Gemeinden und Städte.

Elektrische Bahnen

für Personenbeförderung und industrielle Zwecke.

Bau von Dynamo-Maschinen, Elektromotoren
für Gleich- u. Wechselstrom. Elektrisch betrie-
bene Krahe, Aufzüge und sonstige Hebezeuge.

Elektrische Betriebs-Einrichtungen

für Papierfabriken, Buchdruckereien, Berg-
und Hüttenwerke, Brauereien und alle Arten
von landwirtschaftlichen Betrieben.

Elektro-chemische Anlagen.

Ausführliche Projekte und Kostenvoranschläge kostenlos.

(3134) 14-7

Fachmännische Ratschläge werden jedermann bereitwilligst erteilt.

Keine Stuhlverstopfung mehr durch meine
 Fabrik: **WIEN, XVIII., Ladenburg-**
gasse 46. — Prospekt gratis. — Probenendung 12
 Stück franko K 3— per Nachnahme. (149) 52—35 **Huss-Kuchen.**

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (419) 44

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effektiert

Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot. Kartoffelbrot (Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Briochegebäck, Kranzkuchen, Stohlen, Pressburger Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben in der

Brot- und Gebäckfabrik

J. J. Kantz, Laibach.

- Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16.
 Franz Josefstrasse Nr. 1.
 Petersstrasse Nr. 35.
 Rosengasse Nr. 11.
 Karlstädterstrasse Nr. 6.
 Triesterstrasse Nr. 6.
 Šiška Nr. 2. (1255) 80—49

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römerstrasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

Möbelfabrik J. J. NAGLAS

Laibach, Auerspergplatz Nr. 7. (3065) 50-12

Grösstes Lager von

Möbeln

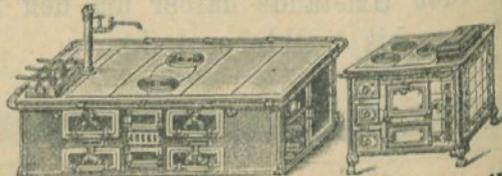
für Schlaf- u. Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer. Teppiche, Vorhänge, Federmatratzen, Rosshaarmatratzen, Kinderwagen etc.



Billigste Preise!

Solideste Ware!

Die Herdfabriken H. KOLOSEUS
 Wels (Oberösterreich) und Aschaffenburg (Bayern)



empfehlen ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan, Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Patentumstellbare Gas- und Kohlenherde, **Hotel- und Restaurationsherde.** Kataloge kostenlos.



Man verlange stets den echten **Christoph-Lack**

geruchlos, sofort trocknend, dauerhaft. Bester Anstrich für Fussboden.

Christophs Spiegel-Glanzwichse

bestes Einlaßpräparat für harte Boden. (1326) 10—9

Klebt nicht, schöner glatter, spiegelblanker Boden.
 Laibach: A. Staoul. — Krainburg: Fr. Dolenz. — Bischoflack: Fr. Dolenz. — Adelsberg: C. Pikel.

JACOBI'S Wäsche-seife mit der Friedens-raube, ist die beste SEIFE für die WÄSCHE

JACOBI'S SERAFIN-SEIFENPULVER

Praktisch bewährtestes Wäschemittel der Gegenwart für Wäsche u. Hausbedarf.

Wer einmal Serafin-Seifenpulver gebraucht hat, versendet es fortgesetzt zur Reinigung aller Arten von Wäsche u. Hausgegenständen.

Zu haben in allen Seife führenden Geschäften

CARL JACOBI, SEIFEN u. PARFUMERIE-FABRIK, GRAZ.

JACOBI'S Toilette-seife No 215 ist die mildeste und ausgiebigste hygienische Toilette-seife zur Pflege der Haut. (1487) 20

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten (164) 18—17

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blätternarben, Wimmerl, Röte, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc., worüber Atteste und Dank-schreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, wo während dieser Zeit Tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.

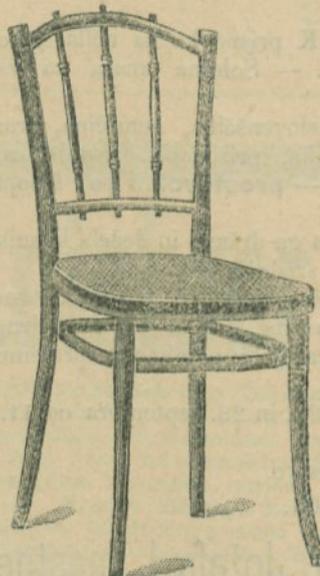
Das Beste zur Handpflege (Manicure) (schöne, weiche, weiße Hand)

Crème Pompadour

Stück 1 Krone.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete. Depôts in **Laibach** bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.

Erste krainische mit Wasserkraft betriebene Sesselfabrik **Franz Švigelj**
 in Breg, Post Franzdorf, Krain



empfehlen dem geehrten Publikum, der hochwürdigen Geistlichkeit, den Inhabern und Vorstehern von Instituten und Schulen, Gastwirten, den Kaffeesiedern, Amtsdirektionen, den Herren Friseursen etc. sorgfältig und dauerhaft angeführte Sessel, Fauteuils, Gartenstühle, Schaukelstühle, Lehnstühle etc. etc. zu billigsten Preisen. Die Erzeugnisse sind ausgeführt, beliebig lackiert oder in Naturfarbe imitiert.

Grösste Auswahl von Rohr- und Lehn- und Schaukelstühlen aus Rohholz gefleht. (2993) 11—4

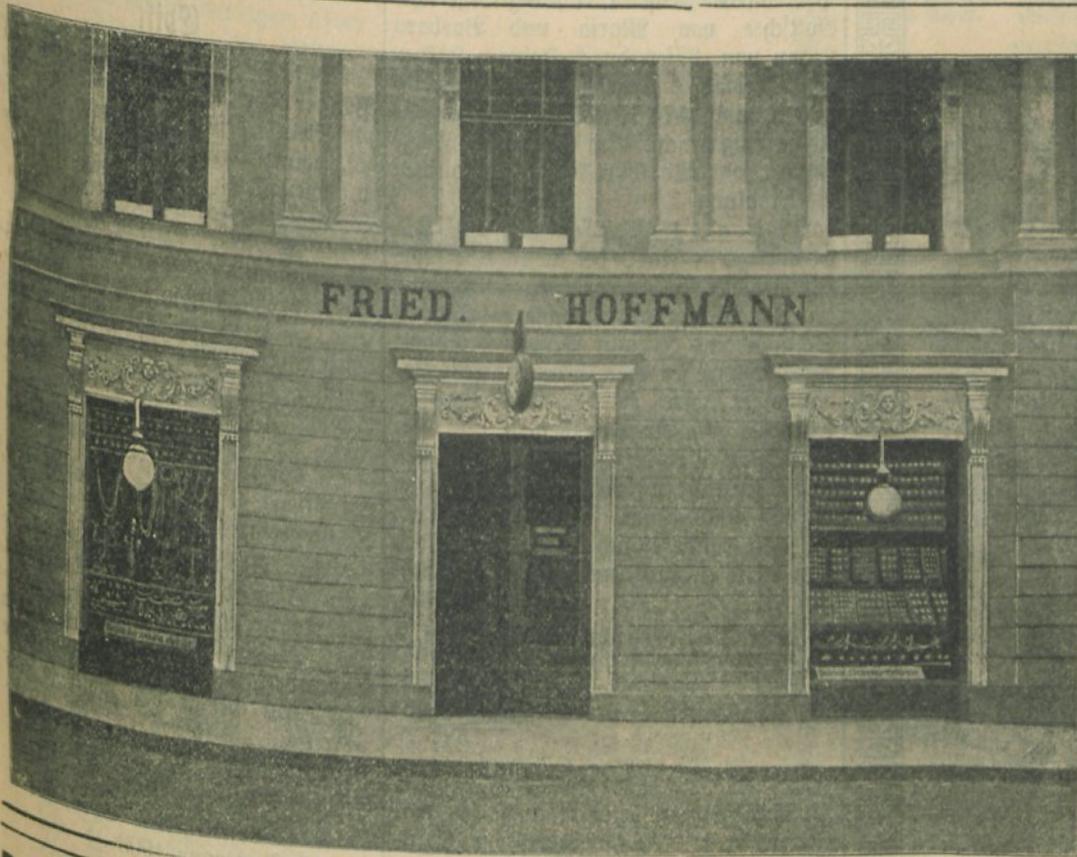
Auf Verlangen sendet die Fabrik die neuesten, ausführlichen Preis-kurante mit über 80 Illustrationen aus denen Ware und Preis ersichtlich sind, gratis und franko.

Abnehmern grösserer Warenpartien wird ein bedeutender Rabatt gewährt.

MAGGI'S WÜRZE

ist einzig und altbewährt, um schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. augenblicklich überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu verleihen. — Wenige Tropfen genügen.

Zu haben in allen Kolonial-, Delikatessen- und Drogerien. In Flaschen von 50 Heller an. Originalflaschen werden billigt nachgefüllt. (3004) 4—3



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Spezialitäten und Neuheiten in

Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

stets am Lager. (146) 26—19

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Institut Huth-Hanss

ausgestattet mit dem Öffentlichkeitsrechte.

Beginn des Schuljahres 1903/1904 mit 16. September.

Diese Anstalt umfaßt ein Pensionat, eine achtklassige Mädchenschule und eine höhere Fortbildungsschule für Mädchen, welche der Schulpflicht entwachsen sind und sich weiter bilden oder dem Lehr- oder Handelsfach widmen wollen.

Nähere mündliche oder schriftliche Auskunft erteilt

die Vorstehung

Laibach, Polanastrasse Nr. 6.

(3150) 4—4

„PETROLIN“

sicherstes Mittel gegen Schuppenbildung, Haarausfall, Kahlköpfigkeit und zur Erzeugung neuen Haar- und Bartwuchses.

Dargestellt aus chemisch reinem, d. h. entarztelem, entgastem, von üblem Geruche befreitem Petroleum, mit nervenanregenden Präparaten. Schon nach kurzem Gebrauche wird jeder krankhafte Zustand des Haares gehemmt, die Gesundheit der Kopfhaut und ganz besonders das Neuwachstum der Haare befördert; unzählige kleine Härchen erscheinen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark werden. Das in Petroleumraffinerien beschäftigte Personal gab längst schon Beweise durch seinen auffällig üppigen Haarwuchs; die allgemeine Anwendung wurde nur durch den üblen Geruch des Petroleums gehemmt. — Zeugnisse über die besten Erfolge liegen für jedermann beim Erzeuger zur gefälligen Einsichtnahme auf.

«Petrolin» ist ein wohlriechendes Mittel zur Haarpflege, das bis heute an Güte unerreicht ist. — «Petrolin» ist zu beziehen beim Erzeuger: (3269) 15—4

P. Schmidbauers chemisches Laboratorium, Salzburg, Bahnhof Nr. 56 (Villa Stransky).

Preis per grosse Flasche 3 K, kleine Flasche 1 K 50 h.

Zu haben in Laibach bei M. Mardetschlaeger, Adler-Apotheke; Jos. Mayr, Apotheke «Zum goldenen Hirschen»; Marienplatz; Gabriel Piccoli, Apotheke «Zum Engel»; Eduard Mahr, Parfümerie und Papiergeschäft, und Drogerie Anton Kano; in Adelsberg bei Friedrich Bacoarich, Apotheker; in Littai bei Lebinger & Bergmann.

Seit dem Jahre 1868 wird Berger's medicinische

THEERSEIFE

die an Kliniken und von vielen praktischen Ärzten erprobt wurde, nicht nur in Österreich-Ungarn, sondern auch in Deutschland, Frankreich, Russland, den Balkanstaaten, der Schweiz etc. gegen Hautleiden, insbesondere gegen

Hautausschläge verschiedener Art

mit bestem Erfolge angewendet. Die Wirkung der Berger'schen Theerseife als hygienisches Mittel zur Entfernung der Kopf- und Bartschuppen, zur Reinigung und Desinfection der Haut ist gleichfalls allgemein anerkannt. — Berger's Theerseife enthält 40% Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Berger's medicinische Theer-Schwefelseife

angewendet. — Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller

Unreinheiten des Teints

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

die 85% Glycerin enthält und fein parfümiert ist.

Berger's Panama-Theerseife

zur gründlichen Reinigung des Körpers von allen Unreinheiten der Haut.

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Gebrauchsanweisung.

Von den übrigen Berger'schen medicinisch-kosmetischen Seifen verdienen insbesondere hervorgehoben zu werden: Benzoseife zur Verfeinerung des Teints; Boraxseife gegen Wimperlin; Carboiseife zur Glättung der Haut bei Blatternarben und als desinficierende Seife; Berger's Fichtennadel-Badeseife u. Fichtennadel-Toiletteseife, Berger's Kinderseife für das zarte Kindesalter (25 kr.).

Berger's Petrosulfolseife

gegen Gesichts- und Kopfausschläge und Hautjucken; Sommer-sprossenseife, sehr wirksam; Schwefelmilchseife gegen Mitesser und Gesichtsunreinheiten; Tanninseife gegen Schwefelfüsse und gegen das Ausfallen der Haare.

Berger's Zahnpasta in Tuben.

bestes Zahnreinigungsmittel, Nr. 1 für normale Zähne, Nr. 2 für Raucher Preis 30 kr. Betreffs aller übrigen Berger'schen Seifen verweisen wir auf die Gebrauchsanweisung. Gold. Med. Paris 1900.

Man begehre zur Verhütung von Täuschungen stets die echten, altbewährten Berger's Seifen, achte auf neuge Schutzmarke und, da es zahlreiche wirkungslose Imitationen gibt, trägt die Etikette jeder echten Berger'schen Seife als ferneres Merkmal der Echtheit nebenstehenden Namenszug der Firma

in rother Schrift.



J. Hellberg

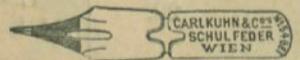
Depots in Laibach bei den Herren Apothekern M. Leustek, M. Mardetschlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ubald von Trnkoczy, sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1143) 9—8

SCHULZWECKEN

in jeder Richtung entsprechend ist unsere

neueste Feder

Nr. 548 EF und F grau



aus feinstem Stahl, vorzügl. Qualität

Carl Kuhn & Co., Wien

Gegründet 1843.

In allen Schreibwarenhandlungen zu haben. (3229) 13—5

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

- Keils weiße Glasur für Waschtische 45 kr., (3261) 12—6
- Keils Wachspasta für Parketten 60 kr.,
- Keils Goldlack für Rahmen 20 kr.,
- Keils Bodenwiche 45 kr.,
- Keils Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1 (Jeglič' & Leskovic' Nachfolger).

Gričar & Mejač

Laibach, Prešerenstrasse Nr. 9

beehren sich mitzuteilen, dass für

die kommende Saison

Neuheiten in Damen-Konfektion

in grosser Auswahl am Lager sind.

Ebenso ist das Lager in

Herren- und Knaben-Kleidern

vollständig frisch sortiert und machen wir

auf die sehr praktischen

Schul-Anzüge

besonders aufmerksam.

Jeder Anzug ist mit Flickflecken versehen.

(3611) 6-1

Neues Abonnement mit September 1903. Jedes Heft 1 ⁵⁰/₁₀₀ Mark.

Velhagen & Klafings MONATSHEFTE

bringen demnächst u. a.:

- „Simone“ Roman von Georg Frhr. von Ompteda.
- „Der Festungsgarten“ Roman von Ida Boy-Ed.
- „Magnus Collund“ Roman von Bernh. Schulze-Smidt.
- „Urlaub nach der Heimat“ Roman von Paul Oskar Böcker.
- „Unter leuchtender Sonne“ Roman v. E. Schroeder.

Reich illustrierte Artikel über Kunst, Kultur- und Zeitgeschichte.

Poetische Beiträge unserer besten Dichter.

Multergütige Reproduktionen nach Werken klassischer Kunst u. moderner Meister.

In jedem Heft farbige Kunstdrucke.

Zu beziehen durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

(3576)

C. I. 136/3

2.

Edikt.

Wider Johann Schuster in Wien und Johann Perz und Söhne in Wien, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde beim k. k. Bezirksgerichte Gottschee von Maria und Barbara Kump von Wien durch Johann Lakner von Obermösel wegen Löschung punkto 400 K und 474 K 76 h f. A. je eine Klage eingbracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung

auf den 14. September 1903, vormittags 8 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 5, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte des Johann Schuster und Johann Perz und Söhne, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger wird Herr Georg Perz in Gottschee zum Kurator bestellt.

Dieser Kurator wird die Beflagten in der bezeichneten Rechtsache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. I, am 7. September 1903.

(3542)

E. 289/3

24.

Oklic.

Mihi Šimenca iz Godiča je vročiti pri c. kr. okrajni sodnji v Kamniku tekoči izvršilni stvari zoper njega zaradi 485 K 86 h in 77 K sklep z dne 11. avgusta 1903 in 15. avgusta 1903, opravilna številka E. 601/3/1 in E. 289/3/20, s katerima se dovoli vknjižba terjatve K. in R. Ježek v znesku 77 K pri zemljiščih Mihe Šimenca vlož. št. 56 in 218 kat. obč. Godič in pa domik le-teh na dražbi prodanih zemljišč najboljšima ponudnikoma Janezu Prekletu s Kregarjevega in Mariji Šimenc iz Godiča za najboljši ponudek 9030 K in se je določil narok za razdelbo tega ponudka

na 16. septembra 1903, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji.

Ker je bivališče Mihe Šimenca neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Ivo Bakovnik, notarski kandidat v Kamniku. Ta skrbnik bo zastopal zavezanca v oznamenjeni pravni stvari kakor tudi v vseh daljnjih pravnih in izvršilnih stvareh, ki bi se še proti Mihi Šimencu pojavile, na njegovo nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku, odd. II, dne 31. avgusta 1903.

(3544) 3-1

A. 105/1

20.

Oklic

s katerim se sklicujejo sodišču neznani dediči.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjiloki naznanja, da je umrla dne 26. februarja 1901 Mina Balanč v Dolenjivasi št. 22 ne zapustivši nikake veljavne poslednje volje.

Ker je temu sodišču neznano, ali in katerim osebam gre do njene zapuščine kaka dedinska pravica, se pozivljajo vsi tisti, kateri nameravajo iz katerega koli pravnega naslova zahtevati zapuščino za se, da naj napovedo svojo dedinsko pravico v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri podpisnem sodišču in se zglase izkazavši svojo dedinsko pravico za dediče, ker bi se sicer zapuščina, kateri se je med tem postavil za skrbnika gospod Fran Šliber iz Selc, obravnavala z onimi, ki se zglase za dediče in izkažejo naslov svoje dedinske pravice, ter se jim prisodila,

dočim bi zasegla nenastopljeni zapuščine, ali če bi se nikoli zglasil za dediča, celo zapuščino zava kot brezdedično.

Škofjaloka, dne 5. septembra 1903.

E. 43/1

Edikt.

Wider Herrn Johann Bächter der Restauration im Stein, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Stein von Herrn Raimund Wäschwarenerzeuger in Wien, 1200 K ein Exekutionsantrag gebracht und wird zur Verteilung des vom Bächter als Ersatz für die nicht mehr vorhandenen gepfändeten Fahrnisse gericht's erlegten Betrages per 2 h die Tagfahrtung

auf den 16. September 1903, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 4, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Johann Seewald wird Herr Emil Seewald in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 11. September 1903.

(3519)

Oklic.

Zoper Janeza Novak, iz Petkovca hiš. št. 61, katerega bivališče je neznano, se je c. kr. okrajni sodnji v g. Martinu Čuk, posestnik Petkovca hiš. št. 115, ki ga notar gosp. Anton Galle tožba zaradi zemljknjinega pri zemljišču vlož. št. 42, Petkovce, in sicer parcele 878/4 in 878/5 pašnik in iste kat. občine. Na podstavi je določil narok za ustno razpravo

na dan 22. septembra 1903, ob 9. uri dopoldne, pri sodišču.

V obrambo pravic zgoraj vanega se postavlja za skrbnika spod Janez Kavčič, posestnik Ta skrbnik bo zastopal oznamenjeni pravni stvari na nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v odd. I, dne 2. septembra 1903.

(3520)

Oklic.

Zoper Janeza Vojska iz nika st. 17, katerega bivališče znano, je podal pri tej sodnji Lončnar iz Mrzlegarha st. 6 tožbo zaradi 400 K s pr. Na tožbe se določi narok za ustno razpravo

na 22. septembra 1903,

V obrambo pravic toženca stavlja za skrbnika Matija Škofjiloki. Ta skrbnik bo zastopal zavezanca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v odd. I, dne 3. septembra 1903.

Privat-Kindergarten

des evangelischen Frauen-Vereines
für Kinder gebildeter Stände vom vollendeten 3. Lebensjahre
bis zum schulpflichtigen Alter.

Kindlich-frohes Beisammensein bei gewissenhaftester
Anleitung, mit Vermeidung alles Schulgemässen.

Anmeldungen vom 16. September an vormittags von 9 bis
12 und nachmittags von 2 bis 4 Uhr bei der Leiterin, Frau
Pfarrer Jaquemar, Maria Theresienstrasse Nr. 9, I. Stock.

Monatsbeitrag 4 Kronen. (3496) 3-2

Zu haben in allen besseren Wirk-
waren- und Wäschegeschäften.



Fabriks-Niederlage en gros: Wien, I.,
Kohlmarkt Nr. 8. (3613) 8-1
Illustrierte Kataloge gratis.

Reizende Samte

für Blusen

empfehl (3617) 4-1

in grosser Auswahl

Alois Persché

Domplatz 21.

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6. (3612)

Wohnungs-, Dienst- und
Stellenvermittlungs-Bureau

sucht dringend: Mehrere Köchinnen
und Stubenmädchen für Laibach und
auswärts; 4 Kindermädchen, 6 bis 8 fl.
Lohn; ältere Bonne für Ungarn; Ver-
käuferin für ein Spezereiwarengeschäft;
Postillon, Kutscher und Herrschafts-
diener für auswärts; zwei verrech-
nende Kellnerinnen, vorzüglicher
Verdienst. Reisegeld hier. Näheres
im Bureau.

Najsrčnejša zahvala

svojim rešilcem Tomažu Lakota, Janezu
Rabiču, vodniku in lovcu gosp. Bamberga,
ter Janezu Orehovniku kakor tudi njih
spremljevalcem F. Poldu in Janezu Lakota,
ki so me rešili gotove smrti. — Ob enem
pa bodi hvala tudi slavni lovski družbi
Bamberg-dr. Tschsch za prijazni vzprejem
v Vratih. (3619)

Slavnemu «Slovenskemu planinskemu
društvu» kakor tudi njega organom izrekam
za vso požrtovalnost in prijazni vzprejem v
Mojstrani najtoplejše zahvalo ter kličem:
Na veselejšo snidenje v sinjih višavah!

Ant. Gregorec.

Monatzimmer

(3618)

möbliert, ist Alter Markt Nr. 32
im I. Stock billig zu vergeben.

Altdeutsche Kredenz,
Tafelbett,
Kinderwagen,
zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (3514)

Anzeige.

Aus der Konkursmasse der Firma

Goričnik & Ledenik

in Laibach, Rathausplatz Nr. 25

wird

das Manufakturwarenlager
zu bedeutend ermässigten
Preisen verkauft. (3614) 3-1

Die Aufnahme der neueintretenden
Lehrlinge in die Gremial-Handelschule
findet am 21. und 22. September von
3 bis 5 Uhr nachmittags Wienerstrasse
Nr. 5 statt.

Das Gremium der Kaufleute
in Laibach.

(3615) 2-1

Anton Schlesinger

k. k. Hofuhrmacher, Juwelier in Wien.

Filiale Laibach, Hotel „Stadt Wien“

empfehl sein reichhaltiges Lager in (3558) 13-2

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren

zu billigen Preisen, auch

gegen bequeme Teilzahlungen ohne Preiserhöhung.

Auf Wunsch kommt der Vertreter ins Haus. Gefällige Zuschriften erbeten an
E. Wohrsek, Graz, Idellohofgasse 12. Preiskataloge gratis und franko.

Tausende Aerzte des In- und Auslandes erproben und empfehlen

Lovacrin-Haarwasser

bei mangelhaftem Haar- und Bartwuchs, schwachem Haarwuchs
der Damen, Haarausfall etc.

Diese Ankündigung ist für jeder-
mann, Damen und Herren, die
bisher andere zahlreiche Haar-
wuchsmittel ohne Erfolg an-
gewandt haben, von ganz beson-
derem Interesse. Ich enthalte
andere natürlich jedes Urteils über
ich Ihnen bestimmt versichern,
dass „LOVACRIN“ das wirk-
samste ist. Es wird stets nach
dem berühmten Rezept her-
gestellt und bringt mir täglich
Hunderte von Anerkennungen.
In wenigen Tagen nach der
ersten Einreibung beginnt das
Haar zu wachsen und fährt
fort, bis ein gesunder und voller
Wuchs von fest gewurzelten,
natürlichen Haaren vorhanden
ist. Ausserdem aber fällt das
Haar, welches durch den Ge-
brauch von „LOVACRIN“ ge-
wachsen ist, nicht wieder aus.
Jede Seite dieser Zei-
tung mit Zeugnissen ausfüllen,
die ich während der letzten
sechs Monate erhalten habe.



„LOVACRIN“ wirkt in so kurzer Zeit, wie man es kaum wünschen kann.
Ein leichter Flaum von kleinen, aber sehr fest gewachsenen Haaren tritt zuerst
in Erscheinung und entwickelt sich dann das Haar mit derselben Kraft weiter
wie beim jungen, gesunden Menschen.

„LOVACRIN“ wird von Personen aller Gesellschaftsklassen beiderlei Ge-
schlechts und jeden Alters gebraucht. Viele der bekanntesten Persönlichkeiten
haben dasselbe mit Erfolg benützt.

„LOVACRIN“ verleiht Mann, Frau und Kind prachtvolles Kopfhaar, macht
jedes Haar dicht, lang, voll, glänzend und seidenweich, erhält dasselbe in jugend-
licher Frische und Schönheit, schützt dasselbe vor Ausfallen, erhält die Kopf-
haut rein und gesund, beugt somit Kahlköpfigkeit vor, gibt vorzeitig grau ge-
wordenem Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder, vertreibt das Jucken
und befördert das Wachstum von Augenbrauen, Wimpern, Schnurrbart und
Bart sowie auf dem kahlen Kopf.

Preis einer grossen Flasche „LOVACRIN“, mehrere Monate
ausreichend, 5 K, 3 Flaschen 12 K, 6 Flaschen 20 K.

Verwand gegen Postnachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch das
europ. Depöt (3530) 2-1

M. Feith, Wien, VI., Mariahilferstrasse 45.

Depots in Laibach:
Anton Kano, Droguerie; Eduard Mahr, Judengasse; Josef Mayr,
Apotheke zum «goldenen Hirschen».

Einfadung zum Abonnement.



Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung

Alte und Neue Welt.

Ein Unterhaltungs-Blatt 1. Ranges von bleibendem Werth!

Monatlich 2 Hefte!

Preis des Heftes: 35 Pfg. 45 H. 45 Cts.

Verlagsanstalt Benziger & Co. U. G. Einsiedeln, Waldsbühl und Rätin a/Rd.

Zu beziehen durch:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

M^{me}. Zéline Röder

née Glaucque-Carrel, (3600) 3-1 recommence les leçons de français le 1. octobre.

Spitalgasse 4 (Lingergasse 2), II. Stock.

Zwei geübte (3604) 2-1

Kleidernäherinnen

werden sofort aufgenommen: Römerstrasse 9, II. Stock.

Schön möbliertes Zimmer

mit separiertem Eingang und elektrischer Beleuchtung ist samt guter Verpflegung an zwei Studenten oder Fräulein zu vergeben. (3586) 3-2

Ein schöner Garten steht zur Verfügung. Anzufragen Petersstraße Nr. 27.

Studenten

werden bei sehr guter Verpflegung und gewissenhafter Aufsicht aufgenommen.

Näheres Römerstrasse Nr. 3, I. Stock. (3591) 2-2

Monatzimmer

separiert, hübsch möbliert, sehr rein, ist mit 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Auskunft im Messergeschäfte N. Hoffmann, Rathausplatz 12. (3546) 3-2

Staatlich geprüfte Klavierlehrerin

Ida Halbensteiner

wohnt Petersdamm Nr. 41, Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags. (3539) 3-2

Für ein feines auswärtiges Haus wird eine

Lehrerin oder Gouvernante

welche deutsch und slovenisch unterrichten kann, **gesucht.** (3567) 3-2 Briefe unter „A. W. VII“ an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag, 696 - I.** (3554) 3-2

Ein gut möbliertes

großes Zimmer

mit separatem Eingang im I. Stock ist an besseren Herrn oder Dame zu vermieten. Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3559) 3-2

Studenten

werden in einer besseren Familie in Kost und Wohnung genommen. (3541) 5-4 Näheres Rathausplatz Nr. 25, I. Stock.

Johann Škerjanec

Gastwirt

Laibach, Kopitargasse Nr. 6

empfiehlt

Krainerwürste

eigener Erzeugung, aus reinem Schweinefleisch. **Erzeuge nur grosse Würste à 20 kr.** und versende dieselben in Postpaketen von fünf Kilogramm aufwärts gegen Postnachnahme. (3547) 6-2

Jeden Montag und Freitag abends und jeden Dienstag und Samstag vormittags sind frische Krainer Bratwürste, halbgeräucherte Würste aber täglich und **nur im eigenen Gasthause** zu haben, wo auch mehrere Sorten Naturweine ausgeschrieben werden.

Vertreter

(gegen feste Rechnung) gesucht für einen Aufsehen erregenden Rotations-Vervielfältigungsapparat für Bureauzwecke. Herren aus der Schreibmaschinenbranche bevorzugt. Gefällige umgehende Offerte erbeten an „Rotation 38.181“ an die Annoncen-Expedition M. Dukas, Wien, I., Wollzeile 9.

Beh. konz. Privat-

Musikschulen Kaiser, Wien.

30. Schuljahr. — Lehranstalten für sämtliche Zweige der Tonkunst. — Lehrkräfte ersten Ranges. — Jährlich zirka 350 Frequentanten aus dem In- und Auslande. — **Siebenmonatliche Vorbereitungskurse zur k. k. Staatsprüfung** (1901/1903 haben 31 Kandidaten der Anstalt diese Prüfung abgelegt. — Teile mit Auszeichnung). — **Kapellmeisterkurs.** — **Zweimonatliche Fortbildungskurse.** — **Methodische Spezialkurse für Klavierlehrer.** — **Abteilung für brieflichen theoretischen Unterricht.** — Prospekt sowie jede Auskunft durch die Kanzlei, Wien, VII/1, Zieglergasse 29. — Auswärtigen Nachkommen über Pension in vertrauenswürdigen Familien. (3538) 3-1

Für die Mährische Landes-Versicherungsanstalt (Lebens-, Renten- und Unfallversicherung) werden General-Agenten und Vertreter

unter äußerst günstigen Bedingungen **gesucht.** Die Anstalt wird unter Oberleitung des Landtag's und unter Oberleitung des Landesauschusses der Markgrat als Anstalt verwaltet. Die Sicherheit der Anstalt ist mit Rücksicht auf ihren Charakter als Anstalt eine zweifellose. Ausführliche Offerte an die Filiale in Wien, II. Donaustrasse 101.

Musikschulen

der

Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

Der Unterricht an den Musikschulen beginnt

Freitag, den 18. September 1903

und umfaßt folgende Gegenstände:

Solo- und Chorgesang, Klavier-, Violin-, Viola- und Violoncellspiel, Kontrabass, allgemeine Musik- und Harmonielehre, Ensemble-Übungen.

Die Schüleraufnahmen finden statt:

Montag den 14., Dienstag den 15., und Mittwoch den 16. September von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Tonhalle, Zimmer Nr. 1.

Unterrichtshonorar pro Monat und Gegenstand: Für Gesellschaftsmitglieder und deren Angehörige 5 K. Bei mehreren Schülern aus einer Familie Ermäßigungen. Für Nichtmitglieder 8 K.

Das Unterrichtshonorar ist **am 15. eines jeden Monats im voraus** zu entrichten, und ist die erste Rate bei der Einschreibung zu erlegen. (3522) 3-1

Einschreibgebühr für **neu Eintretende 2 K.** Gesuche um Schulgeldbefreiung sind mit legalem Armutszugnis zu belegen. Befreiungen werden bei sonst gleicher Sachlage vorzugsweise in der Streicher- und Gesangsschule gewährt.

Chorschule für Erwachsene sowohl Damen als Herren.

Unterricht frei, Vorkenntnisse nicht notwendig.

Regelmässige Ensemble-Übungen (Quartette etc.) des Sänger- (Herren- und Damen-) Chores und des Streicher-Chores. Anmeldungen werden während des ganzen Jahres entgegen-genommen.

Die Direktion.

An der vierklassigen Privatvolks-schule für Knaben des deutschen Schulvereines in Laibach

finden die Einschreibungen für das neue Schuljahr Sonntag, den 13., Montag, den 14., und Dienstag, den 15. d. M., in der Kanzlei der Schulleitung (Realschulgebäude, Parterre rechts) jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen. Für die Aufnahme in die erste Klasse ist die Vorlage des Tauf- oder Geburtsscheines und eines Impfzeugnisses erforderlich. Schüler, welche die Anstalt bereits besucht haben, brauchen nur die letzte Schulnachricht mitzubringen.

(3568) 3-3

Die Schulleitung.

Wasserdichte Wagendecken

(731) 81
in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spezialiteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Olmützer Quargel

(Bleikase). Die erste Olmützer Quargel-
kase-Erzeugung von
(5054) 52-37

C. HAASZ

offert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV
K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Post-
kastel von zirka 5 kg franko jeder Poststation
Oesterreich-Ungarns K 3-80.

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.

1271 81

Öfen- u. Thonwarenfabrik Alois Večaj

(5148) Die 52-37
Tirnan, Ziegelstr. 9 (Veliki Stradon), in Laibach
empfiehlt ihr großes Waren-
lager von gemusterten u.
verschieden gefärbten
altdeutschen Kachelöfen
und Sparherden.
Eigenes Fabrikat!
Beste feuerfeste Thon-
öfen, wie graue, grüne, blaue,
braune, weiße, gelbe usw.
nach modernsten Modellen
und zu den billigsten Preisen.
Preisliste gratis u. portofrei.

Herrn!

Zambacapseln
gefällt mit dem Oel des Santal-
baumes 0,4

Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhren-
schmerzen in
wenigen Tagen.
Aerztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Wetter-
beständig:
in 2 Gulden zu haben:

General-Depôt für Oesterreich: **O. Brady,**
Apotheken. (455) 52-26
Wien, Fleischmarkt 1. in Laibach in den
Apotheken. (455) 52-26

Triumph-Sparherde

1228 50-48

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
kauft man am billigsten gegen Cassa
und auf Monatsraten von fl. 7-
aufwärts, auch für die Provinzen,
direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Börsenplatz 9.
Cataloge u. Condit. gratis u. franko.

(465) 35-20

Verlangen Sie
gratis und franko
meinen illustrierten Preis-
katalog mit über 500 Ab-
bildungen von Uhren,
Gold-, Silber- u. Musik-
waren (4986) 100-77
Hanns Konrad
Uhrenfabrik und Exporthaus
Brüz Nr. 430, Böhmen

Schützt Eure Füße
Fuss beim Tragen alt-
gewohnter Brandsohlen

Fuss beim Tragen der
Asbest-Sohlen.

vor **Hühneraugen, Beulen, Nässe, Kälte.**
Alle diese Uebelstände, bes. der lästige **Schweiss** und
das **Sohlenbrennen**, verschwinden durch Tragen
von **Dr. Högyes' Patent-Asbest-Sohlen.**
Per Paar: 80 Heller, K 1-20 und K 2-40. —
Versand gegen Nachnahme. — Pro-
spekte und Anerkennungs-schreiben von Militärbehörden
und höchsten Kreisen gratis. Reich sortiertes Lager
in sämtlichen Asbestwaren. (1156) 93
Zentrale: **Wien, I., Dornbalkenbastei 21.**

Schlesische Leinwand!

70 cm breit, 20 m lang, Gebirgsleinwand fl. 2-80	
75 cm » 20 m » Bauernleinwand » 3-10	
75 cm » 20 m » Kraftleinwand » 3-70	
75 cm » 23 m » Hausleinwand » 4-80	
75 cm » 23 m » Flachleinwand » 7-—	
75 cm » 23 m » Dorf » » 4-40	
75 cm » 23 m » Bettzeug » » 4-80	
145 cm » 10 m » Betttücher » » 4-20	

**Tischtücher, Servietten, Inlett, Bettgradl,
Handtücher und Sacktücher.**
Versand per Nachnahme. (2017) 52-18
JOHANN STEPHAN
Freudenthal, Österr.-Schlesien.

Leinen-Waren
bewährter Qualität: Damasttischtücher von
85 kr., Servietten, prima leinen von 20 kr. auf-
wärts, Leinen-Kanevas, 116 cm, 1 m 45 kr.,
Handtücher aller Art, von rohen à 13 kr. bis
zu solchen feinsten Gattung. Tisch-Garnituren
für 6 Personen von fl. 1-50 bis zu solchen
für 24 Personen, der feinsten Sorte. Bettch-
leinen aller Art u. in jeder Breite. Reinleinen-
webe bis zum feinsten Reinleinen-Batist.
Taschentücher von 6 kr. bis zu Batisttüchern
3 x à jour. Bettdamastgradl von 32 kr.
per 1 m bis zu feinstem französischem Brokat-
damast in allen Breiten. Kleider-Rohrein-
leinen für Damenröcke. Eigene Erzeugung von
Handschlingerei und handgestickten Damen-
hemdpassen etc. Vordruckte Damenhemd-
passen, Handtücher, Tischtücher, Milieux,
Tischläufer auf Leinenwebe und Leinenallas
mit Hand à jour verziert. Strohsack- und
Matratzengradl etc. etc. Auf Wunsch Preis-
liste und Muster franko. **Z. Flum, Weberei,
Bad-Bielehrad (Böhmen).** Vertreter in
allen Orten werden aufgenommen. (2445) 14-13

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser orienta-
lisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaille
Paris 1900; in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme
garantiert. Aerztliche Vorschrift. **Streng reell —
kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis
Karton 2 K 50 h. Postanweisung oder Nachnahme
mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 73, Königgrätzerstrasse 78.
Zu beziehen für Oesterreich-Ungarn bei
Jos. v. Török, Apotheker, Budapest. (3575) 18-1

Bildschön
ist ein zarter weißer und weicher Teint, sowie ein
Gesicht ohne Sommersprossen u. Hautunreinig-
keiten. Um dies zu erreichen, wasche man
sich täglich mit (1501) 40-29

Bergmanns Lilienmilchseife
Schutzmarke: 2 Bergmänner
von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.
Vorrätig à Stück 60 h bei J. Wutschers
Nachf. V. Schiffer, Friseur Otto Fettich-
Frankheim in Laibach; Apoth. E. Burdych
in Bischofack.

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
kauft man am billigsten gegen Cassa
und auf Monatsraten von fl. 7-
aufwärts, auch für die Provinzen,
direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Börsenplatz 9.
Cataloge u. Condit. gratis u. franko.

(465) 35-20

Photograph
Nur erstklassige Fabrikate
sowie alle Zubehörrtheile
liefern zu mässigen Preisen gegen
geringe Monatsraten.
Illustrierte Cataloge gratis und frei.
BIAL & FREUND
WIKN. XIII|I und BRESLAU II.
Apparate
(400) 100-64

Privatgymnasium Scholz
GRAZ
Grazbach-, Ecke Maigasse.
Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.
Pensionat auch i. d. Ferien geöffnet.
Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahms-Prüfungen während der Ferien.
Der Vorbereitungskurs zur Aufnahmsprüfung in die erste Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (2194) 22-22

Zwei Mädchen
aus guten deutschen Familien werden in
ganze Verpflegung aufgenommen. Auch
steht ein Klavier zur Verfügung.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (3535) 3-3

37 tote Ratten
fand Herr J. Sohr, Oberaula, nach drei-
maligem Auslegen des berühmten
**Rattentod (Felix Immisch,
Delitzsch.)**
Zu haben in Kartons à 60 h und 1 K
20 h bei Apotheker M. Mardetschlaeger,
Jurčičplatz, und Apotheker G. Piccoli, Wiener-
strasse in Laibach und in der Apotheke in
Bischofack. (3012) 10-4

Mehrere Waggonladungen
**Nussbaum-, Ahorn-,
Steinbuchen-, Kastanienbaum-
und Kirschbaumholz**
ferner Fourniere aus Ahorn- und
Nussbaumholz sind zu verkaufen.
Preis nach Uebereinkommen.
Näheres bei **Franz Srebot in Podkraj**
Nr. 12, Postamt Zoll, Innerkrain. (3324) 3-3

Wiener Mode!

J. S. BENEDIKT
Laibach.

J. S. BENEDIKT
Laibach.

Um der Mode entsprechend eine
hübsche, schlanke Taille zu erzielen,
wird dieses
Spezialmieder
vorne mit gerader Front, vorzüglich
im Schnitt und Material, bestens
empfohlen. (3046) 7

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
Höhere Lehranstalt f. Maschinen- u. Elektro-
ingenieure, Techniker, Werkm. Progr. freil.
Direktor: E. Boltz.

Schönes
Kaffeehaus
in Graz, frequenter Posten, ist wegen Todes-
falles zu verkaufen. Gefällige Zuschriften
an Herrn **Jakob Färber, Graz, Sack-
strasse 7, erbeten.** (3515) 3-3

Marie Sever
Klavierlehrerin
wohnhaft Jurčičplatz Nr. 3, I. Stock
ist täglich von 1 bis 3 Uhr nachmit-
tags zu Hause anzutreffen. (3521) 3-3

Gefertigte erteilt (3508) 3-2
Klavierunterricht
in und außer dem Hause, auch werden zwei
Schülerinnen in einer Stunde aufgenommen.
Es empfiehlt sich hochachtungsvoll
Marie Zottmann
Klavierlehrerin
Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre.

Marie Grill
staatlich geprüfte Lehrerin der französischen
Sprache, erteilt Unterricht in und außer dem
Hause. Kurse werden eröffnet. (3509) 3-2
Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre.

**Verdienstsuchende
Personen**
aller Stände und Branchen können sofort
viel bares Geld verdienen mit weiteren hohen
Provisionsbezügen durch ehrliche mühelose
Beschäftigung.
Offerten unter **«Solid N. N. 112.»** an
Rudolf Mosse, Wien. (3317) 52-4

Smrekove storže
kupuje v celih vagonih kakor vsako leto
po najvišjih cenah proti plačilu v gotovini
od konca oktobra začeni (3316) 10-4
Anton Renko
Tržič (Kranjsko).

**Haus-
Verkauf.**
In der **Slomšekgasse Nr. 13** ist ein
stockhohes Haus mit anschließendem Garten
aus freier Hand zu verkaufen. Der Garten
kann als Baugrund verwendet werden. Das
Haus wurde nach dem Erdbeben erbaut.
Nähere Adresse in der Administration
dieser Zeitung. (3475) 3-2

Im Hause **Nr. 20 am Rain** sind mit
1. November (3478) 2-2
zwei Wohnungen
mit je vier Zimmern, Küche und Neben-
lokalitäten im I. und III. Stocke zu ver-
mieten. Ebendort ist auch ein Zimmer
mit Vorzimmer oder Küche zu vergeben.
Auskunft bei Fräulein Lesjak daselbst
im III. Stock.

Geld zur Rangierung.
Sehr günstige Bedingungen, insbesondere
für Staatsbeamte, Offiziere, Militär-, Landes- und
Kommunalbeamte, Lehrer und Bahnbeamte.
Ganz mäßige Zinsen! Rückzahlung beliebig auch in
mehr als hundert Raten. Keine Vorauslagen. **Be-
lehnung von Fruchtgenüssen.** — Unter-
sekretär 173, an M. Dukas Nachf., Wien, I.,
Wollzeile Nr. 9. (2630) 5-3

Koststudenten
werden in sehr gute Verpflegung genommen.
Strenge Beaufsichtigung. (3486) 4-4
Näheres aus Gefälligkeit in der Admi-
nistration dieser Zeitung.

Santonicum

diätetisches Mittel, vorzüglicher, magenstärkender Liqueur, Fabrik **Santoni**, Trento - Berlin. Preis per Flasche K 1.20. In allen Apotheken, Drogerien und Delikatessen-Geschäften erhältlich. Haupt-Depot: **Alte k. k. Feldapothek, Wien, I., Stephansplatz 8.** (4052) 70-48

Staatlich geprüfte Lehrerin der englischen und französischen Sprache (2664) 8-2

die sich mehrere Jahre in London und Paris aufhielt, gibt Stunden (Sprachkurse). Anmeldungen vom 21. September an täglich. **Fräulein Olga Nadeniczek** Kongressplatz Nr. 3, I. Stock.

Das grösste Sortiment feiner Spezialitäten frischer und gebrannter **Kaffees**

zu allen Preisen von 2 K bis 4 K per Kilo offeriert die Firma (1821) 108 **Edmund Kavčić in Laibach.**

Musikunterricht.

Herr Fr. Wogrolli, staatlich geprüfter Lehrer in Krainburg, welcher zweimal in der Woche nach Laibach kommt, übernimmt noch einige Schüler für beliebiges Instrument. (2434) 18

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp Mund- und Zahreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwähse usw. Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (341) 33

Behördlich concess. Giftverschleiss. **Droguerie Anton Kanc** Laibach, Schellenburggasse 8.

Suche per 1. Oktober einen jungen, flinken, tüchtigen und bestempfohlenen (3552) 3-3

Spezerei-Kommis

der in Magazinsarbeiten sowie im Packen sehr gut bewandert ist. Offerte sind nach Triest 7, Postfach Nr. 69, einzusenden.



Panorama International

Laibach, Pogacarplatz. (668) Photoplastisches Kunstinstitut. Mit ganz neuer brillanter Beleuchtung. Heute Samstag, den 12. September letzter Ausstellungstag

Am malerischen Garda-See.

Von morgen Sonntag, den 13., bis Samstag, den 19. September I. Zyklus

Petersburg und seine Schlösser.

Ganz Petersburg mit Sehenswürdigkeiten ist in vier verschiedene Zyklen eingeteilt. Täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 Uhr früh bis 12 Uhr vormittags und von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends Hochachtungsvoll

die Direktion.

Marianna Chiossino

Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock, links beginnt, wie gewöhnlich

den Unterricht in der italienischen Sprache

grammatikalisch und Konversation am 16. September. Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr. (3506) 3-1

Sprachkurse

und Einzelstunden in der französischen, italienischen und englischen Sprache erteilt (3587) 4-1

Mlle. de Jeclin

Wolfgasse 1. Beginn am 15. September.

Plüss-Staufer-Kitt

(195) in Tuben und Gläsern 20-18 mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Kittieren zerbrochener Gegenstände, bei Franz Kollmann.

Zwei oder drei junge Fräulein

werden in eine anständige kinderlose Familie in Pension genommen. Sehr schöne, gesunde Wohnung, sehr gute Kost und besonders liebevolle Behandlung. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3439) 3-3

GEGRÜNDET 1862.

TELEPHON 64.

RUDOLF GEBURTH

k. u. k. Hof-

Maschinist

WIEN, VII. KAISERSTRASSE 71, ECKE DER BURGGASSE GRÖSSTES UND REICHHALTIGSTES LAGER

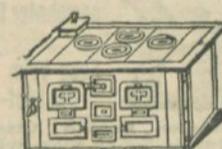
von allen Gattungen **HEIZ-ÖFEN** einfachster und elegantester Ausstattung besonders feinst in allen Farben, feuervermahlte Öfen mit Nickelmontage. **REGULIER-FÜLLÖFEN** von 15 Kronen aufwärts.

SPAR-, KOCH- UND MASCHINENHERDE in allen Grössen.

BESTE GASÖFEN UND KAMINE schwarz und emalliert

EISENKACHEL-ÖFEN für zwei und drei Zimmerheizungen.

PATENT-EINSÄTZE für Thonöfen **DÖRR-APPARATE** Kontinuierliche **ETAGEN-BACKÖFEN**



Behördlich genehmigter

Handelskurs in Laibach

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprachen Korrespondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handelswechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen Kursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte erteilt der Kursleiter

A. Weinlich, Erjavecstrasse Nr. 12.

Bestellen Sie

Märzenbier

der Vereinigten Brauereien Sachsenfeld und Markt Tüffer Akt. Ges. in Laibach.

Bestellungen nimmt entgegen die **Zentralkanzlei, Gerichtsgasse Nr. 11.**

Wahrlich!



Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: C. Cisaf, Joh. Fabians Nachf., Anton Korbar, P. Groschl, Carl G. Ivan Jebračič, Anton Ječminek, Ant. Kanc Drog., Michael Kastner, Edmund Kavčić, Jos. Korjil, Ant. Peter Lasečnik, A. Lüllig, J. Mehle, P. Mencinger, Jos. Murnik, Ivan Perdan Nachf., Kad. Peter A. Sarabon, Viktor Schiffer, M. Spreitzer, Ant. Stacul, Peter Sterk, Franz Stapias, M. E. Suman, Ferd. Terdina und beim Beamten-Konsum-Verein. In Gottschee bei Franz Jonker Nachf., Koritnik. In Krainburg bei Josef Krenner. In Oberlaibach bei Davorin Sotina. In Radolfsdorf bei Pleterky. In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Plakate ausgehängt sind.

LAIBACHER KREDITBANK

LAIBACH (Filiale in Spalato) Losversicherung. (1085) 150-75 Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

Kauft und verkauft alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valuten, Münzen und Devisen. Wechsel - Eskompte und Inkasso.

Gold-Einlagen auf Büchel oder fender Rechnung vom Einlage- bis hebungs- mit 4 Prozent verzinzt. Börsen - Ordres schüsse auf Entsch.